

**Dr. Margarete Schramböck**  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

[buer.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buer.schramboeck@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.641.296

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3645/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3645/J betreffend "Projekt: "Phoenix" - Reorganisation in der Bundesrechenzentrum GesmbH", welche die Abgeordneten Mag. Christian Drobits, Kolleginnen und Kollegen am 5. Oktober 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 8 der Anfrage:**

1. *Wer hat die Reorganisation des BRZ im Rahmen des Projekts Phoenix initiiert?*
2. *Was genau war im Rahmen des Projekts „Phoenix“ geplant und was genau wurde bei dieser Reorganisation umgesetzt?*
3. *Ist es korrekt, dass das Beratungsunternehmen McKinsey die Reorganisation des BRZ betreut hat?*
4. *Wurde diesbezüglich ein Vertrag abgeschlossen? Was war der Vertragsgegenstand? Auf welche Laufzeit wurde der Vertrag abgeschlossen?*
5. *Erfolgte eine vergaberechtliche Ausschreibung? Von wem wurde diese durchgeführt bzw. abgewickelt?*
6. *Waren Organisationseinheiten des BMDW oder des BMF in die Vorbereitung des Projekt Phoenix, in die Vertragsverhandlungen bzw. in die Beratungsleistungen involviert? Wenn ja, wer und in welcher Form?*
7. *Waren in die Vorbereitungen des Projekts auch MitarbeiterInnen anderer Ressorts eingebunden und wenn ja, wer?*
8. *Welche Kosten sind für die Reorganisation des BRZ entstanden?*

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort wurde erst mit der Novelle 2020 zum Bundesministeriengesetz mit der Eigentümerversammlung der Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH) betraut. Diese Fragen betreffen daher keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

**Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:**

9. *Wann wurde das Transformationsprogramm 2020 beschlossen? Von wem? Liegen ein Protokoll oder anderweitige Dokumentation dazu vor?*
10. *Ist mit diesem Programm ein Personalabbau verbunden? Wenn ja, in welchem Ausmaß?*

Das "Transformationsprogramm 2020" wurde bereits vor der Übernahme der Eigentümerversammlung durch mein Ressort beschlossen. Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass die Personalentwicklung in der BRZ GmbH einem kontinuierlichen Wachstum unterliegt. Dieses ist auch im Budget der BRZ GmbH für das Jahr 2020 so vorgesehen.

**Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:**

11. *Wie viele MitarbeiterInnen waren im Bundesrechenzentrum im Zeitraum 2015 - 2020 beschäftigt (bitte nach Jahren aufgliedern)?*

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort wurde erst mit der Novelle 2020 zum Bundesministeriengesetz mit der Eigentümerversammlung der BRZ GmbH betraut. Im Budget 2020 ist ein Personalstand von 1.351 VBÄs geplant. Im Übrigen ist auf die Jahresabschlüsse der BRZ GmbH zu verweisen, die auf deren Homepage abrufbar sind.

**Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:**

12. *Sind auch eine etwaige Steigerung der Outsourcing-Maßnahmen Basis des Transformationsprogrammes 2020? Wurden Ausgliederungsmaßnahmen vorgenommen und wenn ja, welche und von wem?*

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat die Eigentümerstrategie an die Notwendigkeiten der IT-Konsolidierung angepasst, um die Voraussetzungen für eine rasche Umsetzung sicher zu stellen. Dabei ist keine entsprechende Outsourcing-Strategie enthalten. Auch wurden seit Übernahme der Eigentümerversammlung keine Ausgliederungsmaßnahmen vorgenommen.

Wien, am 4. Dezember 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

